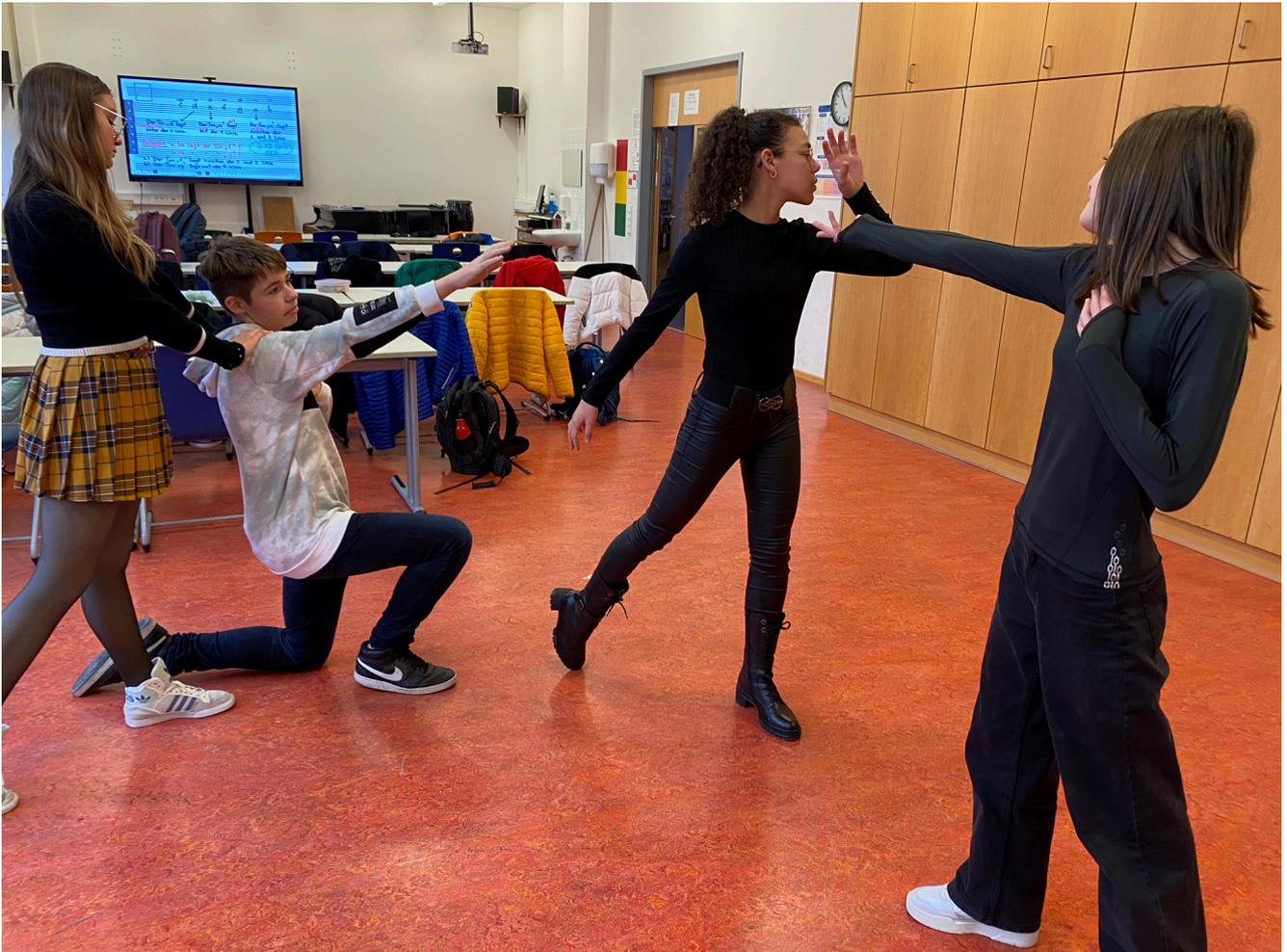


Besuch des Saarländischen Staatstheaters: Oper „Carmen“

Es bietet sich an, das Thema Oper im Musikunterricht mit dem aktuellen Spielplan des Staatstheater Saarbrücken zu verknüpfen, der dieses Schuljahr das Werk „Carmen“ von Georges Bizet vorgab. Bei der Erarbeitung der Handlung und der Diskussion über gesellschaftsrelevante Themen im Spiegel der Zeit kamen auch handlungsorientierte Methoden wie die **szenische Interpretation** zum Einsatz:













Ein erster Höhepunkt war dann der **gemeinsame Besuch der Oper im Staatstheater** am Mittwoch, den 11. Januar 2023 mit ca. 80 Schüler:innen der Klassenstufe 8.







„Ich fand die moderne Oper am Ende doch besser als den Film, auch wenn ich am Anfang überrascht und ein bisschen enttäuscht war vom Aussehen von Carmen, weil direkt das Klischee gebrochen wird. (...) es wird auch manchmal Don José's Verrücktheit gezeigt und man verspürt mehr Zuneigung zu Carmen.“

„Ich mochte, dass Don José immer unattraktiver wurde.“

„Von oben hatte man die „volle Kontrolle“ und konnte jedes Detail des riesigen Saales sehen und auch das Orchester beobachten.“

„(...) es ändert alles, wenn man in der Oper sitzt und alles direkt sieht, da kommen alle Gefühle der Schauspieler so viel klarer rüber.“

„Das war mein erster Opernbesuch, doch ich finde die Atmosphäre ähnelt der von einem Kino ziemlich.“

„Die Harfe in der Pause war toll.“

„Im Staatstheater, fand ich, hat bei Carmen die rebellische Seite gefehlt.“

„Die Melodien waren live besser als von der DVD.“

„Ich fand den Zwischenteil mit den Feuerspeiern echt cool.“

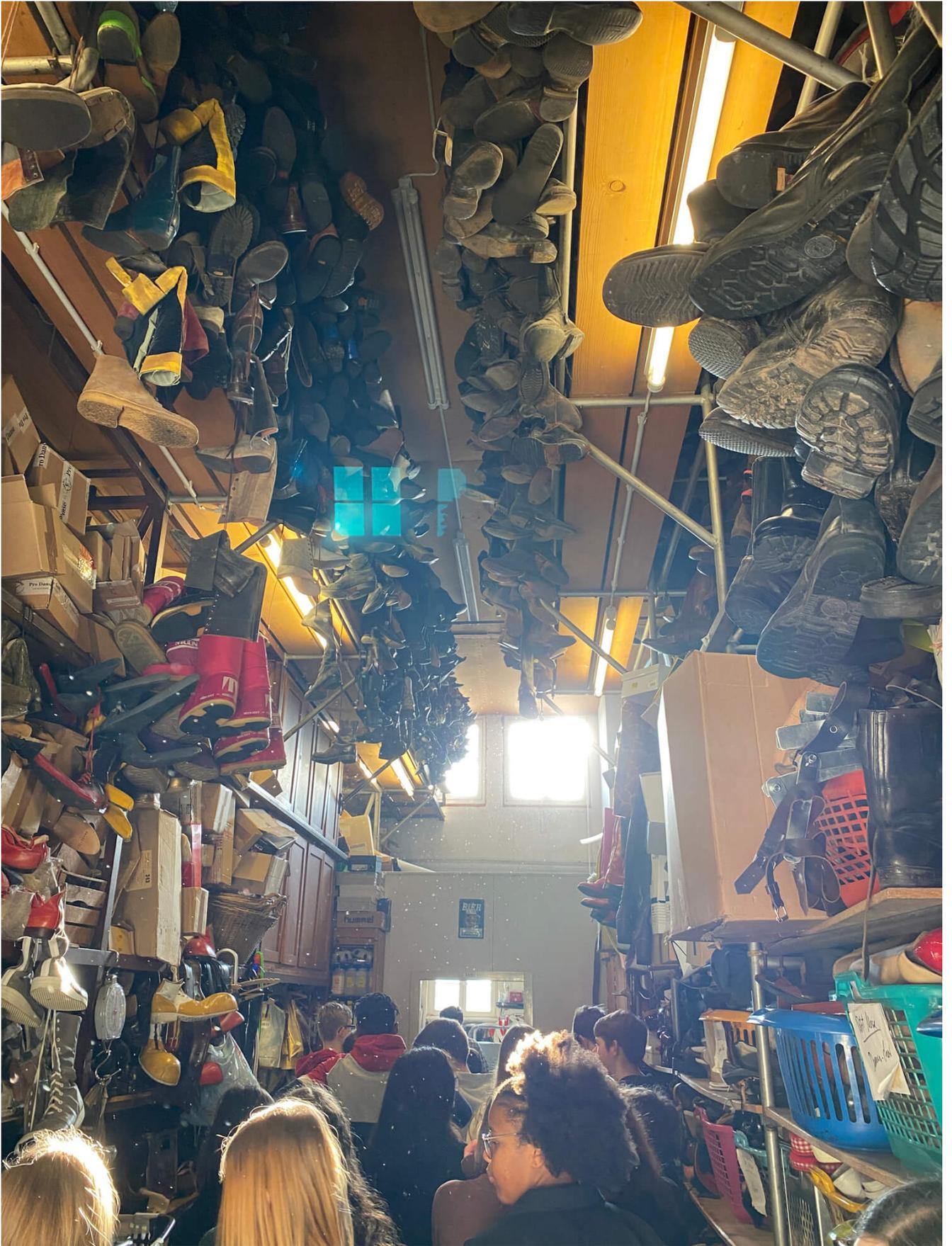
„Was mich überrascht hat: wie unterschiedlich die Carmen-Schauspieler der verschiedenen

Inszenierungen sind.“

Zur Nachbereitung erhielten die Schüler:innen eine **Führung durch das große Haus des Theaters:** Neben dem Besuch der beeindruckenden Schuhmacherwerkstatt, dem Kostümfundus und der Waffenkammer war das Betreten der Hauptbühne mit einer kurzen Begrüßung durch den Bühnenmeister selbst für die Schüler:innen ein absolutes Highlight. Bei der Probe des gerade geprobt Musical dabei sein. In der Maske erhielten die Jugendlichen einen Einblick in den Werdegang eines:r Maskenbildner:in, deren Tätigkeit aus deutlich mehr als nur dem Schminken der Darsteller besteht.













„Ich fand es so spannend zu sehen, wie die Leute im Theater arbeiten. Es war toll, dass man ihnen direkt Fragen stellen konnte.“

„Am besten haben mir gefallen die vielen Flure und Räume, die Zuschauerplätze von der Bühne aus zu sehen, die Schuhmacherei und allgemein einen anderen Blick auf das Theater zu erhalten.“

„Die Bühne fand ich echt beeindruckend, toll, dass wir den Bühnenmeister treffen konnten. Als ich mir die Bühne angeschaut habe, wie hoch die Decke und der Raum sind, da habe ich den Raum, in dem das Publikum sitzt im Vergleich ganz klein empfunden, was nicht so war, als ich dort saß.“